

Kurzportrait Dunja Schulze

Direktkandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis ASZ I (Wahlkreis 5)
zur Sächsischen Landtagswahl am 30. August 2009

Alter: 43

Geburtsort: Stuttgart

Wohnort: Schwarzenberg

Familienstand: verheiratet

Kinder: 1 Sohn

Erlernte Berufe/Studium: Diplom-Psychologin

Aktuelle Tätigkeit: Psychologin bei der Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz

Hobbys: Singen, Musik hören, Wandern

Parteizugehörigkeit:
Seit 2008 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Warum glauben Sie, dass Sie der beste Direktkandidat für diesen Wahlkreis sind?

Weil für mich Nachhaltigkeit das zentrale Kriterium für alle Entscheidungen darstellt, damit Weichenstellungen von heute nicht nur kurzfristig von Nutzen sind und damit womöglich zulasten unserer Kinder gehen, sondern langfristige Vorteile zählen. Dies gilt nicht nur für die Themen Wirtschaft, Energie und Klima, sondern ganz besonders für das Thema Bildung. Außerdem erlebe ich am Arbeitsplatz täglich die Lebenswelten der Menschen, die um ihre Chance am Arbeitsmarkt kämpfen müssen.

Welchen Themen wollen Sie sich im Landtag ganz besonders widmen?

Neben der Energie- und der Verkehrspolitik vor allem dem Thema Bildung. Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gleiche Chancen auf Bildung hat. In einer Zeit sinkender Geburtenraten und belasteter Sozialsysteme können wir uns keine Bildungsverlierer leisten. Dies ist nicht nur ein Gebot der Gerechtigkeit, sondern schlicht auch eines der wirtschaftlichen Vernunft.

Welche Entscheidungen muss der Landtag ganz dringend im Interesse des Erzgebirges treffen?

Speziell das Erzgebirge betrifft das Bergrecht. Hier muss erreicht werden, dass für das wieder zunehmende Interesse am Abbau bestimmter Erze strenge Kriterien gelten, damit die Natur unserer mühsam rekultivierten Erzgebirglandschaft nicht weiter zerstört wird und darunter auch der Wirtschaftsfaktor Tourismus leidet.